



Verfahren: UV-Flexodruck  
Produkt: Etiketten

## Gold und Silber Low Migration

SICURA FLEX 39-9P



1-Komponenten-Gold und -Silber für Lebensmittelanwendungen zeigten bis anhin manchmal Schwankungen in der Stabilität. Siegwerk hat nun UV-Metallic-Farben für den Druck von Lebensmitteletiketten entwickelt, die eine **ausgezeichnete Stabilität** aufweisen. Zudem konnte dank neuester Rohstofftechnologie das **Migrationspotenzial nochmals deutlich gesenkt** werden. Die neuen 1-K-Metallic-Farben für den UV-Flexodruck haben überdies den Vorteil, dass sie kaum riechen.

Gold und Silber der Serie SICURA FLEX 39-9P eignen sich im Weiteren hervorragend zur Wiedergabe der **PANTONE®-Nuancen 871-877**. Die Farben lassen sich sehr gut verdrucken, decken und haften ausgezeichnet und zeigen schönen metallischen Glanz. ◆

Verfahren: UV-Flexodruck, UV-Siebdruck, UV-Buchdruck  
Produkt: Etiketten, Identifikationsdrucke

## Wird sichtbar unter UV-Licht

INNOVA 62-LC

Lumicolor-Lacke und -Farben sind bei Tageslicht unsichtbar oder erscheinen – wenn gewünscht – in einem schwachen Pastellton. **Unter der UV-Lampe lumineszieren** die damit bedruckten Stellen **kräftig in Blau, Gelb oder Rot**. Die von Siegwerk entwickelten hochkonzentrierten Pasten lassen sich problemlos in einen beliebigen UV-Lack einrühren. Die Pasten sind polyvalent für alle strahlenhärtenden Druckverfahren verwendbar und erleichtern damit auch die Lagerhaltung beim Drucker.

Beliebt sind die Lumicolor-Farben auf Flaschenetiketten alkoholischer Getränke, die in Discos bei sog. Blacklight-Beleuchtung ausgeschenkt werden. Lumicolor-Drucke können aber auch



für verschiedene Kontrollfunktionen eingesetzt werden. Ein farbloser Code beispielsweise, gedruckt auf eine schwarze Fläche, leuchtet unter UV-Licht deutlich lesbar auf. Zu beachten ist, dass Substrate ohne optische Aufheller verwendet werden, da diese unter UV-Licht bläulich leuchten. ◆

## Ab 1. Januar neue Artikelnummern

Mit der Einführung des Informatik-Systems SAP ändern bei Siegwerk **sämtliche Artikelnummern**.



Noch vor Jahresende erhalten alle Siegwerk-Kunden eine Übersichtstabelle mit den bisherigen und den neuen Artikelnummern im Etikettenbereich. Die gleiche Tabelle kann dann auch im Internet abgerufen werden unter: [www.siegwerk-group.com](http://www.siegwerk-group.com) > Business Units > Labels > Products > New product numbers. Die Serien-Bezeichnungen bleiben unverändert. Auf den Etiketten steht bis auf Weiteres **auch die alte Artikelnummer**. ◆

Verfahren: UV-Flexodruck  
Produkt: Etiketten

## Migrationsarmer UV-Überdrucklack

SICURA FLEX 39-9P-0178

Der neue Lack ist eine Weiterentwicklung des **migrationsarmen** Lacks 39-9P-0102, den sich einzelne Kunden mit größerer Reaktivität wünschten, um ihre Maschinenkapazitäten voll auszunützen. Erst durch gezielte Selektion von Rohstoffen war eine Entwicklung in dieser Richtung möglich. Der neue Lack verfügt über **deutlich höhere Reaktivität** und trocknet dementsprechend schneller, was **höhere Druckgeschwindigkeiten** erlaubt.

Eine weitere herausragende Eigenschaft dieses migrationsarmen Lacks ist **der minimale Geruch**. Zudem besticht der Lack trotz relativ hoher Viskosität durch seinen schönen Glanz. ◆

# Praxisbericht: Heißprägefähiger UV-Flexodrucklack für die «schwierigen Fälle»

Der neue, hochglänzende UV-Flexodrucklack SICURA FLEX 39-0-0300 eignet sich ausgezeichnet für Heißfolienprägung und lässt sich auch gut mit Thermotransferfolien bedrucken. Siegwerk Product Manager Michael Leipnitz aus Backnang/D informiert:



Michael Leipnitz

«Immer wieder bereitet das Überlackieren von silikon- oder wachshaltigen UV-Farben mit UV-Lacken gewisse Schwierigkeiten. Jedenfalls eignen sich die normalerweise eingesetzten,

gut glänzenden UV-Lacke nicht für ein anschließendes Beprägen mit Heißfolien und auch nicht für den Thermotransferdruck.

Durch innovative Bindemittelzusammensetzung und die Kombination von speziellen Zusätzen ist es

Siegwerk gelungen, einen beprägbaren UV-Flexodrucklack für silikonhaltige Oberflächen zu entwickeln. Der neue Lack SICURA FLEX 39-0-0300 liegt hervorragend auf vorgedruckter, gehärteter UV-Wasserlosfarbe, z.B. den Serien SICURA PLAST 41-WL oder 110 N/WA.

Der Lack zeigt einen schönen Glanz und Verlauf, unabhängig von der Maschinengeschwindigkeit.

Der neue UV-Flexodrucklack wird bereits erfolgreich bei einem namhaften Etikettendrucker eingesetzt. Hier werden die Etiketten inline mit Heißprägefolien beprägt und später beim Abpacker im Thermotransferverfahren überdruckt.»

Michael Leipnitz, Product Manager Labels Application  
Siegwerk Backnang/Stuttgart

## TechnikLexikon

### Trend zu umweltverträglichen Substraten

Bereits existiert ein beachtliches Angebot an biologisch abbaubaren, kompostierbaren Filmen. Substrate, wie Natureflex NVL und NatureWorks PLA, werden schon bald einen gewissen Marktanteil beanspruchen.

Den herkömmlichen Kunststoffen haftet der Makel an, dass sie erst nach 100 bis 200 Jahren verrotten und damit nur durch Verbrennen entsorgt werden können. Zudem wurden Kunststoffe bis anhin nur aus Erdöl hergestellt – eine nicht erneuerbare Ressource, wie man weiß.

Die zurzeit wichtigsten Produzenten abbaubarer und kompostierbarer Filme für die Herstellung von Selbstklebe-Etiketten sind Innovia Films, Melbourne, und NatureWorks LLC, Minneapolis. Innovia Films produziert bereits in großem Stil Verpackungsfolien auf der Basis von Cellulose aus Holzschliff – vertrieben unter dem Namen Natureflex NVL.

Die Filme von NatureWorks heißen NatureWorks PLA und basieren auf Polyestern, die durch Polymerisation von Milchsäure hergestellt werden. Dabei wird die Milchsäure durch Vergärung von Zucker aus Mais oder anderen Pflanzen gewonnen. Das Polylactid-Polymer

besitzt ähnliche Eigenschaften wie herkömmliche Thermoplaste.

Bei Natureflex NVL wie auch bei NatureWorks PLA ist der Rohstoff ein nachwachsendes Naturprodukt. Beide erfüllen bezüglich Kompostierbarkeit den internationalen Standard EN 13432 und den deutschen Standard DIN V 54900-1. Die Druckfarben spielen bei der Frage der Kompostierbarkeit keine Rolle, da sie normalerweise eine Schichtdicke von höchstens 5 µm und somit kaum mehr als ein halbes Prozent des Bedruckstoffes ausmachen. Wenn das Substrat die Bedingungen der Kompostierung erfüllt, kann man die Frage nach der Abbaubarkeit bejahen.

In Siegwerk-eigenen Tests mit diesen Filmen haben sich **folgende UV-Serien als gut verdruckbar erwiesen:**

UV-Flexodruck (radikalisch):  
SICURA FLEX 39-6 und SICURA FLEX 39-3.  
UV-Siebdruck: SICURA SCREEN 78-3.  
UV-Offset: SICURA PLAST LO und SICURA PLAST 770.

Zusätzliche Informationen über die Substrat-Hersteller unter [www.innoviafilms.com](http://www.innoviafilms.com) bzw. [www.natureworkslc.com](http://www.natureworkslc.com).

Verfahren: UV-Offset Nass-in-Nass  
Produkt: Etiketten

### Vierfarben-Satz für UV-Offset

SICURA PLAST SP



Einzelne Hersteller drucken Etiketten im Nass-in-Nass-Offset (z.B. auf Drent-Gazelle-Maschinen). Dabei wird die Farbe nicht nach jedem Druckwerk getrocknet, sondern erst unter dem UV-Strahler nach dem vierten Druckwerk.

Siegwerk hat für diese Anwendung den Offset-Skalasatz SICURA PLAST SP speziell angepasst und die **Rheologie sowie den Tack des Farbsystems genau auf das Nass-in-Nass-Verfahren abgestimmt**. Das Resultat: Keine Verschleppung der Farbe in andere Druckwerke und kein Aufbauen auf dem Gummituch. Minimste Punktverbreiterung, ausgezeichnete Farb-Wasser-Balance und gute Verdruckbarkeit sind weitere Vorzüge der angepassten Farbserie. ◆